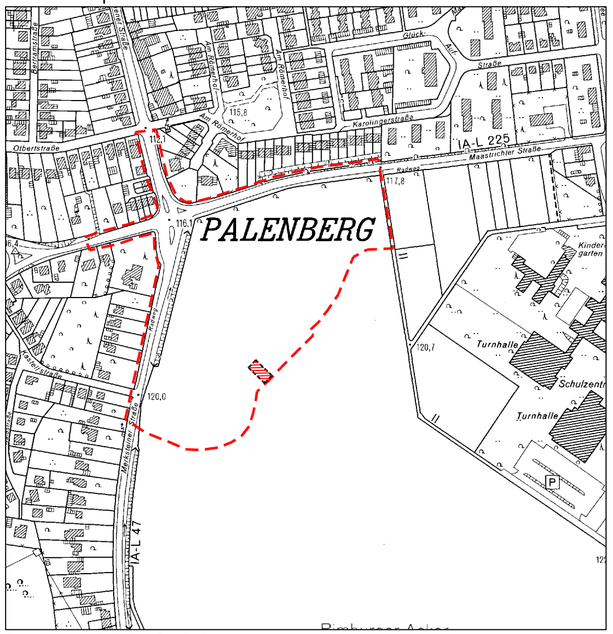
Stadt Übach-Palenberg

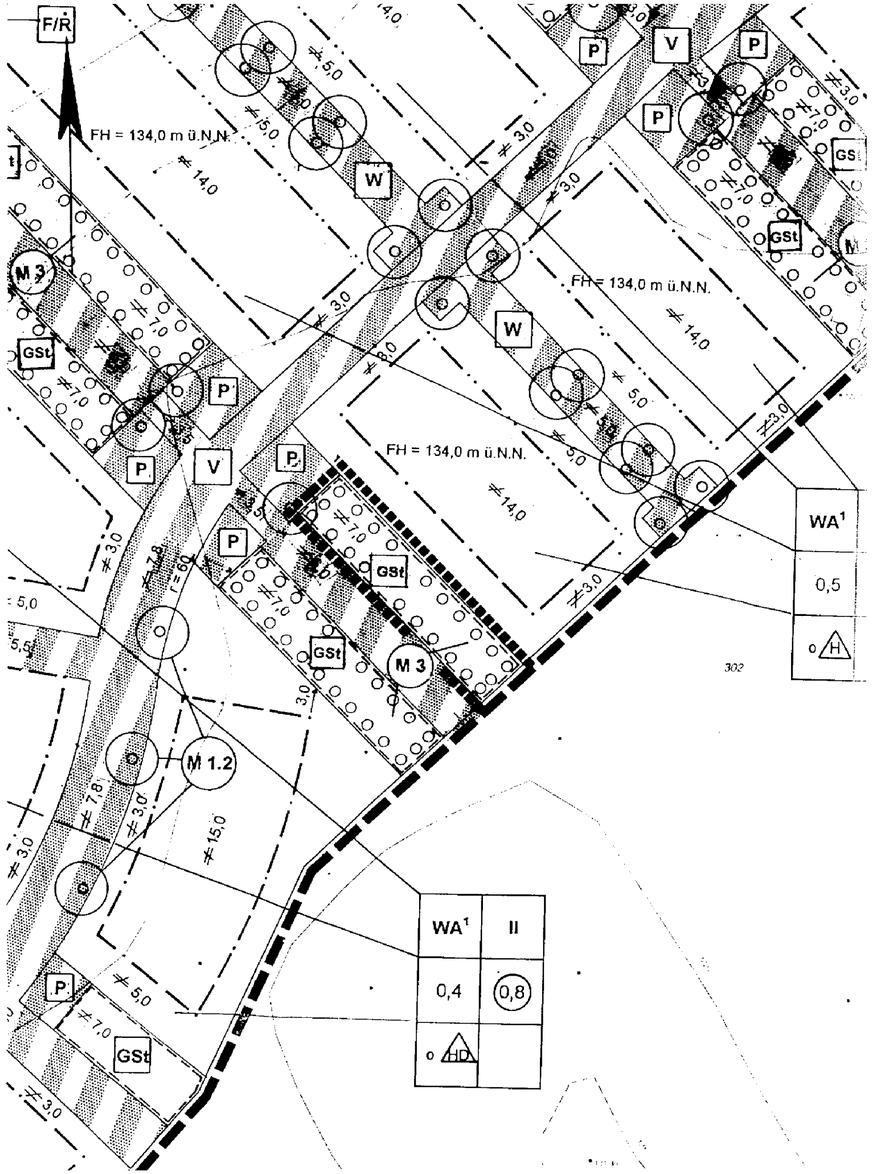
Bebauungsplan Nr. 100 -Wohnpark Rimburg 1-

2. Änderung (vereinfachtes Verfahren) Maßstab 1:500

Übersichtsplan



Auszug aus der Deutschen Grundkarte
Vervielfältigung mit Genehmigung des Kataster- und Vermessungsamtes des Kreises Heinsberg vom 02.01.1997 Nr. 3
Maßstab 1:5000



Betroffenes Flurstück :
Gemarkung : Übach-Palenberg Flur : 52
Flurstück : 468

Umfang der Änderung:
Ausnahmsweise zulässig sind auf dieser Fläche bis zu 5 Garagen.

Zeichenerklärung:

- GSt — Gemeinschaftsstellplätze
- Bebauungsplangrenze
- Grenze des Änderungsbereiches

M3 — Auf den mit M 3 gekennzeichneten Gemeinschaftsstellplatzflächen (GSt) und öffentl. Parkflächen sind Pflanzungen aus Sträuchern und je angefangenener 50 qm Stellplatzfläche ein kleinkroniger Baum als Hochstamm herzustellen. Die Bepflanzung mit Sträuchern ist einreihig in einem Abstand von 1 m und mit einem Abstand von mind. 1 m zu den Stellplatzflächen vorzunehmen. Die Sträucher sind in Gruppen von 1 – 3 Stück der gleichen Art anzuordnen (s. Pflanzlisten 2 und 3).

Änderungsbeschluss:

Der Rat der Stadt hat in der Sitzung am 08.06.1999 gemäß § 2 (4) Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl.I S.2141, 1998 I S.137) in der zur Zeit gültigen Fassung die Aufstellung der 2. (vereinfacht) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 –Wohnpark Rimburg 1– beschlossen.

Übach–Palenberg, den 29.02.2000

gez. Schmitz–Kröll
Bürgermeister

Beteiligungsverfahren:

a) Bürgerbeteiligung gem. § 13 (2) BauGB durch Offenlage des Planentwurfes vom 12.07.1999 bis 20.08.1999

b) Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Nr.3 BauGB durch Übersendung des Entwurfes am 02.07.1999

Übach–Palenberg, den 29.02.2000

gez. Schüssler
Techn. Beigeordneter

Beschluss der Satzung:

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 –Wohnpark Rimburg 1– wurde am 02.11.1999 durch den Rat der Stadt gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Übach–Palenberg, den 29.02.2000

gez. Schmitz–Kröll
Bürgermeister

Inkrafttreten:

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 ist gem. § 10 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung vom 01.12.1999 als Satzung am 02.12.1999 rechtsverbindlich geworden.

Übach–Palenberg, den 29.02.2000

gez. Schmitz–Kröll
Bürgermeister